



**Gerald Fuxjäger, Präsident
ZiviltechnikerInnenkammer
Steiermark und Kärnten** JAMNIG

Wussten Sie, . . .

. . . dass Österreichs
medizinische Einrich-
tungen zu den modernsten
der Welt zählen?

Die von Österreichs ZiviltechnikerInnen geplanten Krankenhäuser mit ihren technischen und logistischen Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Labors und Operationssälen zählen zu den besten der Welt. Nur durch diese hohen Standards können auch Österreichs weltweit anerkannte medizinische Spitzenleistungen und die reibungslose Grundversorgung erbracht werden. Im Rahmen stationärer Aufenthalte werden in Österreichs Krankenanstalten pro Jahr über 6.100.000 medizinische Einzelleistungen dokumentiert, davon mehr als 1.230.000 Operationen. Der rasante medizinische Wandel verlangt nach höchster Anpassungsfähigkeit im baulichen und medizintechnischen Bereich. Und oft auch nach einer etappenweisen Umsetzung von Ausbaumaßnahmen bei gleichzeitigem, vollen Betrieb der Krankenhäuser. Punktgenaue Planung optimiert dabei den funktionsgerechten Workflow und sichert effiziente und ökonomisch sinnvolle Abläufe im medizinischen Betrieb. ZiviltechnikerInnen helfen mit ihrem anerkannten Know-how diesen Spitzenstandard herzustellen und kontinuierlich aufrecht zu erhalten. Für uns alle.

NÄHERE INFORMATIONEN:
www.ztkammer.at



Verantwortung. Unabhängigkeit. Qualität.